



## LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung

bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)

[lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)

LKV Kennzahl Oktober: Milchmengenmessgeräteüberprüfung

John Hartstone ist ein Name der wahrscheinlich den wenigsten Milcherzeugern bekannt ist. Aber ohne seiner Erfindung, wäre die Zucht noch lange nicht auf dem heutigen, hohen Niveau. John Hartstone ist der Erfinder der Trutest Milchmengenmessgeräte, die weltweit für die Milchleistungsprüfung eingesetzt werden. John Hartstone war ein Neuseeländischer Milchviehhalter. Im Jahr 1963 stieß er auf einen Artikel, wo auf das Problem aufmerksam gemacht wurde, dass sich in Milchviehherden nicht mehr genau messen lässt, wieviel Milch die einzelne Kuh gibt. Sinnvolle Zucht und Selektion waren unter diesen Umständen nicht möglich. Dieses Problem forderte ihn heraus, und während einer Morgenmelkzeit kam ihm der entscheidende Geistesblitz. Mit den lokalen Klempner, Apotheker, Büchsenmacher und einer leeren Limonadenflasche setzte er seine Idee um und entwarf den Prototypen eines Trutestgerätes (Abbildung). Und dieses Gerät funktionierte mit erstaunlicher Genauigkeit.

Der LKV Niederösterreich hat 950 Trutestgeräte für die Milchleistungsprüfung im Einsatz. Diese werden den ICAR Richtlinien (International Committee of Animal Recording) entsprechend, jährlich auf ihre Messgenauigkeit hin überprüft. Schließlich ist es für den Landwirt doch entscheidend ein genaues Messergebnis für seine Kühe zu erhalten. Oft erfolgen Kraftfutterzuteilungen nach unseren erhobenen Milchleistungen. Falsche Ergebnisse in einer automatischen Futterstation eingegeben würden zu einer Über- oder Unterversorgung mit Kraftfutter führen.

Die jährliche Überprüfung erfolgt auf einer speziellen Messstation mit dem sogenannten „Wassertest“. Es werden genau 10 Kilogramm Wasser durch das Trutestgerät hindurchgesaugt. Da Milch aber ein spezifisches Gewicht von 1,03 kg hat, und bei der Leistungsprüfung nach Gewicht gemessen wird, muss das Trutestgerät auf seiner Skala den Wert 10,3 kg anzeigen. Eine Abweichung von maximal 3 Prozent (10 – 10,6kg) wird toleriert. Liegt das Ergebnis außerhalb dieser Toleranz werden messrelevante Teile getauscht bis



Abbildung 1: Prototyp Trutestgerät

ein korrektes Ergebnis erreicht wird. Bei der diesjährigen Überprüfung musste bei ca. 90 Geräten eingegriffen werden.

Zusätzlich zu den LKV eigenen Geräten überprüften wir auch 69 ICAR anerkannte Messgeräte die im Besitz von LKV Mitgliedern sind, auf Ihre Genauigkeit. Alle Messergebnisse werden in einer Datenbank protokolliert. Entspricht das Gerät der Norm wird es mit einer Prüfplakette versehen, worauf der nächste Prüftermin vermerkt ist.

Der LKV legt größten Wert darauf genaue Daten für seine Mitglieder zu erheben. Um dies zu gewährleisten erfolgt eben diese jährliche Überprüfung unserer Trutestgeräte. Und wie die Überprüfung bestätigt kommt es trotz jährlicher Überprüfung bei einigen Geräten zu Abweichungen, die korrigiert werden müssen. Daher wird vom LKV auch von betriebseigenen, elektronischen Messgeräten zumindest alle zwei Jahre ein Überprüfungsprotokoll eingefordert. Nur wird bestmöglich gesichert dass unsere Mitglieder genaue „Daten für Taten“ erhalten.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich